

Technische Bedingungen DIE MOLDAU

wir bringen mit:

Schattenspieltisch, Schattenfiguren, Puppe, Smetana-Büste, Kostüme, Maske, Videokamera incl. Stativ, Beleuchtung für Puppenspieltisch , Lichtpult

Der Veranstalter stellt bereit:

- Bühne:
- optimale Bühnengröße: B: 17m x T: 11m
 - **schwarz ausgehängte Bühne mit Gassen und Backdrop**, (siehe Bild)
 - Horizont: **Projektionsfläche**, Format 16:9
 - **Minimum: B: 4 m, H: 2,35 m**,
bei Unterkante **Sichtlinien** wegen davorsitzendem Orchester **beachten !!!**
 - Orchesteraufbau: evtl. ebenerdig und leicht außermittig na. re.
 - seitlich auf der vorderen Bühne links ist ein Platz, mit dreieckiger Grundform ca. 7 x 5 m, für das Puppenspiel (siehe Bühnenplan und Foto)
 - Dirigentenpult möglichst niedrig (Sicht auf Projektionsfläche)

technische Einrichtung:

- nach vorheriger Absprache ist die Bühne, Licht, Tontechnik und Videotechnik nach den Plänen zu unserer Anreise eingerichtet,

- Beleuchtung:
- Wir bringen ein DMX- Lichtpult mit und patchen die Hauskreise darauf.
 - bitte Hausversatzplan bereithalten, bzw. im Vorfeld senden
 - **Beleuchtung sollte nach Beleuchtungsplan gehängt sein**
 - **dimmbare Notenpultbeleuchtung** für Orchester bereitstellen
 - einen Direktstrom zum Puppenspieltisch für 6-Kanal -Pult und dedoligth und 2 PAR 36

Videotechnik:

- **Videoverkabelung von Kamera zum Beamer vorbereiten**
- **Beamer 16:9, 4500 ANSILUMEN**, Eingang Composite, mit entsprechendem Objektiv für die Projektionsfläche, möglichst hängend als offpro oder rückpro (Bildgröße)
- vom Licht getrennte Phase für Beamer, Videomischer und Kamera (Videobrummen),

Ton:

- Dem Raum angemessene **Tonanlage**.
- mit 2 x **Funkstrecke mit Headset** (bevorzugt DPA) für 2 Puppenspieler und Dirigenten
- Funkstreckenempfänger auf der Bühne
- **Tonmischpult mit 2 x XLR Eingang am FOH**
- **2 x XLR von Funkstreckenempfänger zum Tonmischpult**
- **2 x Kanalkompressor**

- Personal:
- Techniker für Licht, Ton und Videoeinrichtung die mit der

- Haustechnik vertraut sind
- während der Veranstaltung ein Techniker vor Ort

Garderoben: zwei Sologarderoben

Ankleider: ggf. Waschen, Aufbügeln,

Maske: Maske wird nicht benötigt.

Gastspielablaufplan

Der Veranstalter nimmt Kontakt zu uns auf.
Alle Fragen zum Theaterkonzert werden zwischen den Vertragspartnern geklärt:

1. technische Voraussetzungen prüfen
(Bühnenplan, Beleuchtungsplan,
Anweisungen für die Ton – und Videotechnik,)
2. Veranstalter holt Musik- und Aufführungsrechte ein,
3. erstes Gespräch mit dem Dirigenten über Umfang und Form,
Notwendigkeiten und Improvisationsmöglichkeiten
4. Nach Vertragsabschluss wird dem Theater das Textbuch für
den Dirigenten zur Verfügung gestellt.
5. unser Techniker steht als Ansprechpartner bereit
Susanne Olbrich steht für alle künstlerischen und
organisatorischen Fragen zur Verfügung.
6. Das Orchester probt das Werk incl. der Änderungen.
7. Fotos und Plakate werden versendet.
(Fotos per Download, Plakate auf Rechnung, a – 0,60 €

8. Gastspiel

3 Tage vor erster Vorstellung:

1. Tag:
 - ggf. bereits Grundaufbau Orchester, Licht, Ton, Video durch Veranstalter
 - abends Anreise der zwei Puppenspieler und 1 Techniker

2. Tag:

- 6 - 8 h TE:

- Aufbau Theaterbereich,
- Aufbau Orchesterbereich mit Bestuhlung, Pultleuchten,
- Video: mit Beamer, Projektion, Kameras, Videomischer
- Beleuchtungseinrichtung,
- Toneinrichtung,
- Beleuchtungsprobe,
- Tonprobe für Techniker und Peter Lutz
- parallel an einem gesonderten Ort 3h künstlerische Probe 3 h für DirigentIn und Susanne Olbrich Dirigenten

3. Tag:

- Nachleuchten (2h),
- 2h Bühnenprobe für Puppenspieler (bei Arbeitslicht, ohne Ton, mit Projektion)
- 3 h techn DL mit Orchester
- Generalprobe komplett

4. Tag:

- erste Vorstellung
- weitere Vorstellungen